

Denon erweitert Design-Serie



Bisher besteht Denons neue, kompakte Komponenten-série aus CD-Spieler und Vollverstärker. Jetzt gesellt sich ein Netzwerk-Stereo-Receiver namens DRA-100 hinzu. Er kann via LAN oder WLAN auf Musikdateien im Heimnetz oder aufs Internetradio oder auf Spotify zugreifen, außerdem via Airplay oder Bluetooth mit Portis und PCs kommunizieren. Über DLNA oder den Front-USB-A-Port nimmt er WAV-, FLAC- oder AIFF-Dateien bis 192 kHz/24 Bit sowie DSD-Files bis 5,6 MHz entgegen. Außerdem stehen ein koaxialer und zwei optische S/PDIF-Eingänge sowie ein Line-Eingang bereit. Der DRA-100 steckt im edlen Alu-Gehäuse und soll 2 x 70 Watt leisten. Er kann über Denons HiFi-Remote-App am Smartphone gesteuert werden. Komplett mit Fernbedienung kostet er rund 1.000 Euro. Weitere Informationen unter www.denon.de.

T+A Criterion – ganz in Weiß

Weißer Lautsprecher sind gefragt, und T+A macht sie nun noch etwas weißer: Sowohl die Schallwand als auch der filigrane Glasdeckel dieser Version der Criterion-Serie sind neuerdings weiß. Den Anfang macht die Criterion TCD 315 S (ab 3.600 Euro pro Paar) – die kleinste und schlankste Standbox der TCD-Serie. Zukünftig werden alle weißen Modelle der Serie in dieser Ausführung geliefert – wahlweise in Hochglanz oder Schleiflack. Die anderen Holz- und Lackoberflächen sind weiterhin in bewährter Qualität lieferbar. Mehr Informationen unter www.ta-hifi.com.



Technics: Vollverstärker mit DAC und Streaming

Der japanische Hersteller Panasonic macht Ernst mit der Wiederbelebung der Kult-Marke Technics: Die neuen 30er-Komponenten liegen preislich zwischen den beiden im letzten Jahr vorgestellten Serien. Unter anderem gibt es hier einen Vollverstärker mit DAC- und Streaming-Funktion. Der SU-G30 bietet DLNA- und Spotify-Zugriff via LAN/WLAN, Airplay, Bluetooth, USB-B-Port für den hochauflösenden PC-Anschluss sowie S/PDIF-Eingänge. Außerdem können eine Line-Quelle und ein Plattenspieler angeschlossen werden. Das Gerät kommt im Frühjahr 2016 für rund 3.500 Euro in den Handel. Weitere Informationen unter www.technics.com/de.

B&W erneuert 800er-Serie



Bowers & Wilkins hat die Lautsprecher-série 800 quasi neu erfunden. So bestehen Mittel- und Hochtongehäuse jetzt aus Aluminium, die Schallwand aus mehreren Lagen Holz wurde abgerundet, um Kantenreflexionen zu verhindern, und die Verstrebungen im Innern bestehen jetzt aus besonders festem Holz. Den Sockel fertigt B&W nun aus extraschwerem Aluminium, und in den Sockel sind sowohl Rollen – für die einfache Bewegung der Boxen – als auch Spikes integriert, die am Standort ausgefahren werden können. Beim Mitteltöner verabschiedet sich B&W von Kevlar und ersetzt es durch eine Gewebestruktur namens Continuum, um ein noch gleichmäßigeres Schwingen über den gesamten Querschnitt zu erreichen. In den Tieftönern setzt B&W jetzt die „Aerofoil-Membran“ ein, die über dem Querschnitt unterschiedlich stark ausgeführt ist. Nur eins bleibt unverändert: die Diamantkalotte des Hochtöners. Die neuen Modelle kommen im Oktober in den Handel, zu Stückpreisen zwischen 3.000 Euro für die Kompaktkbox 805 D3 und 11.000 Euro für die große Standbox 802 D3. Im nächsten Frühjahr folgt dann noch die 800 D3. Weitere Informationen unter www.bowers-wilkins.de.

Hörgeräte Made for iOS



Der Hörgerätehersteller ReSound bietet unter dem Namen „Linx2“ jetzt eine ganze Familie von Geräten mit direkter Anbindung an iOS-Portis an. Dabei kann Musik direkt aus dem Handheld via Bluetooth zu den Hörgeräten gefunkt werden. Außerdem lassen sich in einer speziellen App zahlreiche Funktionen einstellen: So kann man etwa Störgeräusche herunterregeln oder mit angenehmen Geräuschen den Tinnitus lindern. Die App funktioniert auch mit Samsungs Galaxy-Modellen, aber die Musikwiedergabe erfordert dann einen separaten Empfangsclip. Auch audiologisch wurden die Linx-Geräte weiterentwickelt: So soll etwa „spatial sense“ die räumliche Wahrnehmung verbessern. Die Linx-Modelle gibt es als Hinter-dem-Ohr- und auch als Im-Ohr-Geräte. Die Preise beginnen bei etwa 1.000 Euro Zuzahlung pro Ohr. Weitere Informationen unter www.resound.com.